

Januar 2022

Einladung

31. Glienicker Gespräch vom 11. bis 13. Mai 2022

Thema:

Die Hochschulen für den öffentlichen Dienst nach der Corona-Pandemie – digitaler lehren und prüfen, vernetzter forschen?

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Hochschulen für den öffentlichen Dienst wurden durch die Corona-Pandemie zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt und waren gezwungen, zur Aufrechterhaltung von Lehre und Prüfungen neue Wege zu beschreiten und Lehr- wie Prüfungsmodelle zu digitalisieren und die IT-Infrastruktur erheblich auszubauen. Auch wenn angesichts der sich aktuell wieder verschärfenden Pandemielage die vielfach bereits für das Wintersemester 2021/22 geplante schrittweise Rückkehr zur Präsenzlehre und Präsenzprüfungen verschoben ist, haben die Diskussionen längst begonnen, wieviel und welche digitalen Formate in ein Hochschulleben nach der Corona-Pandemie übertragen werden sollen. Denn eines zeigen Befragungen von Lehrenden und Studierenden eindeutig: Eine Rückkehr in die Vor-Corona-Zeit der Vollpräsenz kann und soll es nicht geben. Dazu bieten digitale Formate flexiblere Gestaltungsmöglichkeiten in Lehre und Prüfungen, andererseits aber auch Risiken (nur scheinbare Anwesenheit in Online-Lehrveranstaltungen, größere Täuschungsanfälligkeit bei Online-Prüfungen etc.), die gut gegeneinander abgewogen werden müssen, auf dieser Basis an jeder Hochschule ein regulatorischer Rahmen für das neue Selbstverständnis der

Hochschulen für den öffentlichen Dienst in digitalen Zeiten zu errichten ist sowie die notwendigen curricularen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen sind. Die hierzu an den Hochschulen bereits laufenden Diskussionsprozesse sollen durch einen gemeinsamen Austausch auf dem 31. Glienicker Gespräch 2022 unterstützt werden. Neben Lehre und Prüfungen soll es dabei auch um die sich anbahnende Veränderung der Forschungslandschaft gehen und damit darum, ob weitere Kooperationen auf diesem Gebiet hin zu einem „Kompetenz-Netzwerk der Hochschulen für den öffentlichen Dienst“ (Stember, Hochschulen für den öffentlichen Dienst. Grundlagen – Herausforderungen – Zukunftsstrategien, 2019, S. 83 f.) erforderlich sind.

In gewohnter Weise sind dafür wieder Vorträge mit anschließenden Diskussionsrunden und themenspezifische Workshops vorgesehen.

Die Veranstaltung wird vom 11. bis zum 13. Mai 2022 (und damit von Mittwoch bis Freitag) in Berlin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Campus Lichtenberg stattfinden. Das Gesamtprogramm entnehmen Sie bitte der Anlage.

Ich freue mich auf eine breite Beteiligung aus unterschiedlichsten Organisationen, Praxisfeldern und Lehrgebieten.

- Zielgruppe:** Lehrende an den Hochschulen für den Öffentlichen Dienst und in verwaltungsbezogenen Studiengängen anderer Hochschulen, Angehörige von Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, Gewerkschaften und Verbänden des Öffentlichen Dienstes sowie aus einschlägigen Verlagen
- Termin:** 11.05.2022, 17.00 Uhr bis
13.05.2022, 12.00 Uhr
- Veranstalter:** Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin), Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Campus Lichtenberg, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
- Teilnahmegebühr:** 120,- Euro (bei Anmeldung bis zum 11. April 2022),
150,- Euro (bei späterer Anmeldung)
- In der Teilnahmegebühr ist ein Betrag für Bewirtung, Rahmenprogramm und Tagungsband enthalten, der der Umsatzsteuer (19,0 %) unterliegt, die in der Teilnahmegebühr enthalten ist (Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE263545251).

Kontoinhaber: **HWR Berlin**

Bankinstitut: Berliner Volksbank
IBAN: **DE72 10090000 8841015240**

Verwendungszweck: **31. GG (P22003) + Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers.**

Bei einer **Stornierung der Anmeldung** außerhalb der gesetzlichen Widerrufsfristen, die uns spätestens am **28. Tag** vor dem Veranstaltungsbeginn erreicht, erstatten wir die volle Teilnahmegebühr. Danach wird von uns eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der vollen Teilnahmegebühr erhoben.

Corona-Hinweise: Beachten Sie bitte, dass die Tagung unter Einhaltung der zum Tagungszeitpunkt geltenden landesrechtlichen Infektionsschutzmaßnahmen stattfinden wird. Nach § 11 der aktuell geltenden Vierten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlin darf die Tagung nur unter der **2G-Bedingung** stattfinden, d.h. Sie müssen geimpft oder genesen sein und den Nachweis hierzu bei Tagungsbeginn zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis vorlegen. Über die zum Tagungszeitpunkt geltenden rechtlichen Vorgaben werden Sie vor Tagungsbeginn rechtzeitig informiert.

Tagungsleitung: Herr Prof. Dr. Erik Kraatz und
Herr Prof. Dr. Christian Erdmann

Für die Anmeldung bitte ich Sie, das beiliegende Formular zu verwenden und dieses per Post oder per E-Mail zuzusenden.

Geben Sie die Einladung bitte auch in Ihrem Bereich weiter, da wir nicht alle Interessierten unmittelbar über unseren Verteiler erreichen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie auf der Tagung in Berlin begrüßen zu können.



Prof. Dr. Erik Kraatz

Anlagen

Tagungsprogramm

Anmeldeformular zum 31. Glienicker Gespräch 2022

Liste mit Hotels in Tagungsnähe

Lageplan